



# *Der* *2/2002* *Limbacher Bote*

*April 2002*

---

Herausgeber:

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

**Internet** : [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

**E-Mail** : [peter.billen@limbacher-buergertreff.de](mailto:peter.billen@limbacher-buergertreff.de)

**Webmaster** : [webmaster@limbacher-buergertreff.de](mailto:webmaster@limbacher-buergertreff.de)

**Redaktion** : [redaktion@limbacher-buergertreff.de](mailto:redaktion@limbacher-buergertreff.de)

Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

---

## **Inhalt:**

Seite 2	Winterwanderung
Seite 3-4	Bürgertreff in Faschingslaune
Seite 5-7	Veranstaltungen
Seite 8-9	Diskussionsabend Bürger fragen, Kandidaten antworten
Seite 10	Besichtigung des Dokumentationszentrums
Seite 11	Geschichte von Kronach
Seite 12	Beitrittserklärung

# Winterwanderung

Am 19. Januar 2002 startete der Limbacher Bürgertreff sein Jahresprogramm mit der traditionellen Winterwanderung die, wie jedes Jahr, von Edith und Günther Pannoch geplant und durchgeführt wurde. Am Bahnhof in Limbach fanden sich 57 Bürgertreffler, Gäste und Freunde zur Abfahrt nach Treuchtlingen ein.

In Treuchtlingen angekommen ging es zuerst zum historischen Stadtteil mit der mächtigen Marienkirche aus Jurabruchststein. Vorbei an der Stadthalle, Bahnlinie und Staatsstraße begann am Ortsende der Quellenweg. Auf diesem schneebedeckten Wiesenweg ging es für die Limbacher Wandertruppe entlang des Möhrenbaches, vorbei an Mühlen und Sägwerken bis in den Ort Möhren. Im Gasthof und Metzgerei „Grüner Baum“ erwartete Frau Frey die angemeldeten Gäste zum vorbestellten Mittagessen.

Nach der stärkenden Pause ging es nach ein paar Schritten durch den Ort über einen steilen Aufstieg zu einem Aussichtspunkt. Von da an ging es immer leicht bergab

durch das romantische und verschneite Heumödertal, bekannt durch gut angelegte Loipen und Wanderwege. Am Waldgasthof Heumödertal erfreuten sich die Erwachsenen über das bunte Treiben der Kinder auf der Skipiste und auf der Rodelbahn.

Tief Dagmar brachte milde Luft und zum Ende dieses Wandertages begann es leicht zu regnen. Für alle Teilnehmer war es ein unvergessener Wintertag in einer schützenswerten Mittelgebirgslandschaft. Vorstand Peter Billen bedankte sich bei Edith und Günther Pannoch für diese schönen Stunden.



Edith und Günther Pannoch



**Gerti Gansmann**  
Fachkosmetikerin  
med. Fußbehandlung

**Bahnweg 12**  
**91126 Schwabach**

Tel. 09122/ 7 74 25

**Termine nach Vereinbarung**

Kosmetik für jedes Hautproblem  
Farbberatung  
Tages- und Abend- Make-up  
Camouflage  
Brauen und Wimpern färben  
Enthaarung für Gesicht, Achseln  
Beine, Bikini-Zone  
Maniküre und Pediküre

## Bürgertreff in Faschingslaune

Der Faschingsball des Limbacher Bürgertreffs hat sich als Geheimtipp herumgesprochen. Im ausverkauften Saal des Vereinslokals Adria-Grill tummelten sich die phantasievollsten Masken. Bei guter Stimmung konnte Peter Billen, der 1. Vorstand die vielen Faschingsnarren begrüßen.



Für heitere Abwechslung sorgte Walter Mayer mit seiner Büttenrede und „gnadenlosen „ Witzen. Zwischendurch schwofte die ausgelassene Gesellschaft zu den Klängen des Duo Kontiki, die mit fetziger Musik ordentlich einheizten.

Ein Highlight des Abends und Augenschmaus war der seit Monaten einstu-

dierte Tanz der Limboys, die sich von der Putzfrau zum Go-Go Girl mauser-ten.



Unter den vielen phantasievollen Masken eine Auswahl zu treffen fiel sichtlich schwer.



Die Jury entschied sich dafür, das

## **RAUM AUSSTATTUNG S. Haese**

**Wir beziehen und reparieren  
Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder.**

**Auch das bekommen wir wieder hin!  
Rufen Sie doch mal an!**



Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach  
Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75



Sondermüll-Entsorgungsteam, Pfarrer und Nonne, Musketiere, Teufelspaar, gestiefelten Kater und Pirat mit einem Preis zu belohnen. Vom 1. Vorstand Peter Billen und der Schriftführerin Gabi Gebhardt wurde je eine Flasche Sekt überreicht.

Das Duo Kontiki heizte der Faschingsgesellschaft tüchtig ein und so wurde bis weit nach 2.00 Uhr ausgelassen gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

Der Limbacher Bürgertreff bedankt sich bei Walter Mayer für seine Darbietungen sowie den Limboys, - Norbert Bauriedl, Peter Billen, Paul Bottler, Karl-Heinz Frisch, Georg Gebhardt, Helmut Herbst, Walter Mayer, Reinhard Reiser und

Trainerin Angelika Reiser, die bereits seit Monaten für diesen Auftritt geübt hatten.



Angelika Reiser

Firmengruppe  
**LINHART**  
*Consulting*

**Vergleichen lohnt sich!**

Noch nie war eine  
private Altersvorsorge  
und / oder eine  
Berufsunfähigkeits-  
Versicherung  
so wichtig wie heute

- Versicherungen
- Immobilien
- Haus-Verwaltung
- Kapitalbildung
- Finanzierungen
- Leasing

---

Limbacher Straße 12 – 91126 Schwabach  
Telefon 0 91 22 / 63 23 40  
Telefax 0 91 22 / 63 23 41  
Mobil 01 73 / 5 62 06 51

**DEA**

*Hier tanken Sie auf*

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Godehardt mit Team

Schwabach/Limbach  
Katzwanger Str. 20  
Telefon: 09122/71114  
Fax. : 633607

(Auch an Sonn- und Feiertagen)

Für Sie dienstbereit:  
**täglich bis 23.00 Uhr**

- Hochwertige Markenkraftstoffe und Öle, Kfz-Zubehör, Getränkemarkt
- Zeitschriften und Bücher (Riesenauswahl)
- Fotoarbeiten und Filme
- Modernste Autowaschanlage
- Lotto-Toto- Annahmestelle

# Veranstaltungen

Unsere Treffs im ersten Quartal 2002, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill

**08. April 2002**

**13. Mai 2002**

**10. Juni 2002**

---

## 20. April 2002 Frühlingsball der Kolpingfamilie

Erstmals veranstaltet die Kolpingfamilie ihren Frühlingsball zusammen mit dem Limbacher Bürgertreff. Also, liebe Bürgertreffler, rafft Euch auf und geht zum Frühlingsball. Zum Tanz spielt das Duo „Let´s dance“.

**Kartenverkauf:** Frau Uhl Tel.: 09122 / 5695, Theodor-Heuss-Str. 21  
Herr Abt Tel.: 09122 / 77681, Ostpreußenstr. 8  
Sowie an der Abendkasse

**Veranstaltungsort:** Spachmüllersaal Unterreichenbach

**Beginn:** 20:00 Uhr **Einlass:** 19:00 Uhr

**Eintrittspreis:** 9,50 €

---

## Städtefahrt an die Côte d`Azur

**26. April 2002 bis 01. Mai 2002**

**03. Mai 2002 bis 08. Mai 2002 2.Fahrt**

Die alljährliche Städtefahrt des Limbacher Bürgertreffs führt uns 2002 an die Côte d`Azur. Dort werden wir die Städte Cannes, Nizza, Monaco und St. Tropez besuchen. Weiter Informationen bei Peter Billen Tel.: 09122/78870 oder im Internet unter: [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

---

## 24. Mai 2002 Nachtwanderung

Wir treffen uns am Bäckerladen und wandern zu einem Gasthaus in unserer Nähe. Es sind alle Limbacher, Gäste, Freunde und Bekannte herzlich willkommen.

**Treffpunkt:** 19:00 Uhr beim Bäckerladen in Limbach

---

**PARK**  
**BÖDEN**

*Inh. Günter Schuldt  
Hindenburgstraße 38  
91126 Schwabach  
Tel. 0 91 22-83 91 85  
Fax 0 91 22-83 09 96*

- *TEPPICHFLIESEN*
- *TEPPICHBÖDEN*
- *PARKETT*
- *TAPETEN*
- *KORK*
- *PVC*
- *SERVICE*

## 08. Juni 2002 Fahrt nach Kronach zur Landesgartenschau

Der Limbacher Bürgertreff führt eine Busfahrt zur Landesgartenschau nach Kronach durch. Zu diesem Ausflug sind alle Bürger die Freude an der Pflanzenwelt haben und/oder an historischen Stätten interessiert sind herzlich eingeladen.

### Programm für den Ausflug

**7:00 Uhr:** Abfahrt am Bäckerladen in Limbach  
Grundweg 7 15 min. früher

**9:30 Uhr:** Beginn Führung in der Festung Rosenberg Dauer ca. eine Stunde  
anschließend Möglichkeit zur Besichtigung des Museums und der  
Ausstellung Friedrich Hundertwasser

**ca. 11:30 Uhr:** Mittagspause mit Einkehr in einem Gasthaus in Kronach

**ca. 12:45 Uhr** Beginn geführter Spaziergang durch die Stadt zur  
Landesgartenschau

**anschließend:** Führung in der Gartenschau, Dauer ca. 90 Minuten. Danach kann  
jeder nach Lust und Laune die Gartenschau auf eigene Faust  
erkunden.

**18:00 Uhr:** Rückfahrt nach Limbach Ankunft ca. 20:00 Uhr

**Preis:** 30,00 € pro Person  
Im Preis ist die Busfahrt sowie alle Eintritte und Führungen enthalten.  
Der Betrag ist unmittelbar nach Anmeldung auf mein  
Konto Nr. 981 365 bei Sparkasse Schwabach, BLZ 764 500 00  
zu überweisen

**Info und Anmeldung:** bei Peter Billen, Tel. 09122 / 7 88 70  
oder im Internet unter [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)



## 22. Juni 2002 Sonnwendfeier

Merken Sie sich diesen Termin vor, denn wie jedes Jahr wollen wir auch 2002 unsere Sonnwendfeier durchführen und Sie sind wie jedes Jahr herzlich eingeladen. Wie immer gibt es reichlich zu Essen und Trinken. Um 22:00 Uhr wird das große Sonnwendfeuer angezündet.

**Veranstaltungsort: 18.00 Uhr am Festplatz Wiesengrund (Rednitztal)**

---

## 14. Juli 2002 Radtour

Wie auch letztes Jahr so ist auch heuer wieder eine Radwanderung geplant.

Nachdem wir letztes Jahr vor der Frage standen: Regnet es, oder regnet es nicht? (und es hat auch nicht geregnet) und sich doch einige Mutige zur Fahrradtour eingestellt hatten, hofft unser Mitglied Georg Gebhardt, dass sich auch heuer wieder eine begeisterte Radlergruppe finden wird.

Unser Ziel soll diesmal der Westen des Landkreises sein. Wohin genau uns der Weg führen wird, das wollen wir noch nicht verraten. Soviel sei jedenfalls gesagt: wir werden Richtung Heilsbronn unterwegs sein und uns für die 50- 60 km wieder den ganzen Tag Zeit lassen. Mittags haben wir vor uns in einer Gaststätte zu stärken und nachdem an diesem Wochenende Unterreichenbacher Kirchweih ist wird uns der letzte Einkehrschwung wahrscheinlich noch dorthin führen.

Bis dahin gilt: "Daumen halten", damit es Petrus gut mit uns meint.

**Anmeldung:** Bei Georg Gebhardt Tel.: 09122/72943  
oder im Internet unter [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)  
bis spätestens 09. Juli 2002

**Abfahrt:** Um 9.00 Uhr am Bäckerladen in Limbach

---

---

**Medizinische  
Fußpflegepraxis  
Gabriele  
Tiliouine**



Auch Sie können problemlos  
durchs Leben gehen.  
Behandlung und Entfernung  
von Hünereagen, Hornhaut u.  
Schwielen. Hilfe bei eingewachsenen  
Fußnägeln ect.

**SC. Nördl. Ringstr. 4, Tel. 09122/5430**  
Wir bitten um Terminvereinbarung

**REWE**

*Der  
Supermarkt*

**E. KRAWCZYK**

Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
☎ 09122/3206

# Diskussionsabend

## Bürger fragen, Kandidaten antworten

Um den Bürgern von Limbach und Hochgericht Gelegenheit zu geben, die Kandidatinnen und Kandidaten zu den Stadtratswahlen aus Ihrem Stadtteil kennen zu lernen, lud der Limbacher Bürgertreff am 20.02.2002 zu einem Diskussionsabend ein. Es hatten sich 17 Politikerinnen und Politiker im gut besuchten Adria Grill eingefunden, um sich die Fragen, Sorgen und Wünsche der anwesenden Bürgerinnen und Bürger anzuhören und ihre Vorstellungen dazu darzulegen.

Nachdem 1. Vorsitzender Peter Billen alle Anwesenden begrüßt hatte, übernahm Herr Karg vom Schwabacher Tagblatt, der für diese Aufgabe gewonnen werden konnte, die Moderation des weiteren Abends.

Die beiden Mitglieder des Stadtrats, Frau Feser und Herr Eberlein sowie weitere 15 Neulinge stellten sich und die von ihnen angestrebten Ziele in folgender Reihenfolge vor:

- SPD:** Fr. Margot Feser  
Hr. Martin Feile  
Hr. Richard Gelenius  
Hr. Jürgen Kriese
- FDP:** Hr. Udo Eichler  
Hr. Hans-Dieter Pietsch
- Freie Wähler:** Hr. Heinz Vogel  
Fr. Monika Geistmann  
Hr. Gunter Godehardt  
Hr. Erwin Eberlein  
Hr. Robert Köbler
- Bündnis Grüne:** Hr. Klaus Neunhoeffer  
Hr. Wolfgang Hünert
- CSU:** Hr. Norbert Schwab  
Hr. Eric Deyerler  
Fr. Christa Dreßel  
Hr. Martin Kastler

Dann ging es auf zur Diskussionsrunde:  
Wie kann man die Innenstadt neu beleben?

- Es mangelt an öffentlichen Toiletten und die Sauberkeit in der gesamten Stadt läßt sehr zu wünschen übrig. Auf diese Frage kamen verschiedene Antworten, sowohl von den Kandidaten als auch vom Publikum.
- Die Stadt ist durch die vielen Baustellen und die restriktive, immer wieder veränderte Verkehrsregelung „zu Tode“ beruhigt worden.
- In Nürnberg werden weitere Wege von den Parkhäusern zu den Läden akzeptiert; in Schwabach will man keinen Fußweg in Kauf nehmen.
- Der Stadtbus wird zu wenig genutzt.
- Das Parken in der Tiefgarage muß für 2 Std. kostenlos werden.
- Der Einzelhandelsverband sollte die Ladenöffnungszeiten besser miteinander koordinieren.
- Der Aufzug zur Tiefgarage ist seit langem außer Betrieb.
- Manche Läden kommen den Kunden nicht besonders entgegen.
- Die Vielfalt der Läden ist nicht gestreut genug.
- Für jüngere Jugendliche fehlt ein geeignetes Lokal.
- Die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und das Stehenlassen der Marktstände könnte zu einer Wiederbelebung beitragen.
- Besucher sollten mit mehr Events, Touristen mit mehr kulturellen Angeboten in die Stadt gelockt werden, wobei aber auch die Belange der Anwohner berücksichtigt werden müssen.

- Öffentlich zugängliche Abfalleimer sind systematisch reduziert worden. Diese Tatsache wurde von den Stadträten aufgenommen. Aber Bürger und Jugendliche haben kein ausgeprägtes Sauberkeitsverhalten mehr. Daran sollten wir alle arbeiten. Wenn Jugendliche mehr feste Treffpunkte haben, für deren Pflege sie selbst verantwortlich sind, wird sich diese Einstellung vielleicht auch mehr verbessern.
- Die Leute tätigen ihre Einkäufe hauptsächlich dort wo auch ihr Arbeitsplatz ist.
- Eine „Gold-Einkaufskarte“ sollte wie schon in anderen Orten die Besucher zur Einkaufstreue anregen.
- Es ist aber jeder einzelne von uns aufgefordert durch sein Einkaufsverhalten dazu beizutragen, dass Schwabach wieder mehr an Bedeutung gewinnt.

Ein weiterer Diskussionspunkt war das Verkehrsaufkommen insbesondere des Schwerlastverkehrs in der Flur- bzw. jetzt in der Limbacher Str. Hier muß ein gleichmäßiger Ausgleich gefunden werden wie der Schwerlastverkehr durch die Wohngebiete geführt wird. Um die Parksituation in der Limbacher Str.

zu entschärfen ist ein weiterer Parkplatz im Bereich des Cafe Gisela geplant.

Zu schnell waren die vorgesehenen 2 Stunden Redezeit zu Ende und zu guter Letzt kam noch das Problem, geeignete Räumlichkeiten für die Limbacher Vereine zur Verfügung zu stellen zur Sprache. Peter Billen fragte jeden einzelnen Bewerber nach dem Durchsetzungswillen für dieses Projekt in dessen Fraktion. Für jede Partei antwortete ein Vertreter und sie alle sagten übereinstimmend, sie werden die Limbacher Vereine in ihrem Bestreben rückhaltlos unterstützen. Diese eindeutigen Aussagen vor der Wahl veranlassten Peter Billen zu der Erwiderung, er werde die letztendlich gewählten Stadträte mit ihrem heutigen Versprechen an ihrem Reden und Handeln nach der Wahl messen und er werde sich nicht scheuen, dies auch zu publizieren.

Es war ein gelungener Abend, dessen Erfolg durch die rege Teilnahme der Kandidatinnen und Kandidaten geprägt war. Für dieses Engagement bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmern und bei dem Moderator Herrn Karg.

Gabi Gebhardt  
Karl Heinz Trapp

	<p>FRISUREN MIT PFIFF – NUR _____ VOM PROFI</p>
<p><i>Salon Edeltraud</i></p>	
<p>Limbacher Straße 77 91126 Schwabach Tel: 7 63 02</p>	

## Besuch des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände

Am 10. März 2002 besuchten 24 Bürgertreffler die aufschlussreiche und sehr interessant gestaltete Ausstellung in der Kongresshalle am Dutzendteich und ließen sich über die Geschichte der Reichsparteitage informieren.

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung des Nationalsozialismus von den Anfängen an und die allmähliche Erstarkung des Systems. Es wird dargestellt, wie und mit welchen Mitteln die Massen beeinflusst wurden. Der Bogen spannte sich von den ersten, ganz bescheidenen Parteitag bis hin zu den großen Reichsparteitagen mit ihren bekannten Massenauftritten und der

glorifizierenden Selbstinszenierung des NSDAP.

Auch heute zeugen noch auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände gigantische Baureste vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes.

Die Ausstellung stellte aber auch das Chaos dar, in das Größenwahn, Selbstüberschätzung und Ideologie führte.

Die Bürgertreffler waren sich darüber einig, eine interessante und sehenswerte Ausstellung besichtigt zu haben.

Rudolf Aßmann

**blumen**  
**SCHWARZ**  
Floristik  
Fleurop  
Gartenbau

*FLORISTIK:- MODERNE ARRANGEMENTS,*

*- HOCHZEITSFLORISTIK*

*- DEKORATIONEN*

*- NATÜRLICHE STRÄUSSE*

*FLEUROP: BLUMEN IN ALLE WELT!*

*GARTENBAU: - WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN,*

*- BEET- UND BALKONPFLANZEN,*

*- EIGENE SCHNITTBLUMEN,*

*- GRABPFLEGE.*

Limbacher Str. 60, 91126 Schwabach, Tel. 09122/61550

**STANDORT ● HIER**

**Sparkasse Roth-Schwabach**



# Kronach die Stadt mit 1000 jähriger Geschichte

Wie in den Veranstaltungen angekündigt, führt der Limbacher-Bürgertreff einen Ausflug nach Kronach durch. Für alle die Kronach nicht kennen hier die 1000 Jährige Geschichte von Kronach.

Kronach wird bald 1000 Jahre alt: Im Jahr 2003 begeht man hier die Feier der urkundlichen Ersterwähnung. 1003 hat der damalige Besitzer Heinrich von Schweinfurt, Hetzilo genannt, seine Burg Crana selbst abgebrannt, da er vor seinem Herrn, dem späteren Kaiser Heinrich II., fliehen mußte.

Im Jahre 1122 kam die Gegend in den Besitz des Hochstifts Bamberg, dessen Bischöfe nunmehr bis zum Jahr 1803 die Landesherrn für Kronach stellten. Wie sich die Ansiedlung Kronach zunächst weiter ausbreitete, ist unbekannt, jedenfalls hatten die Kronacher bereits Mitte des 13. Jahrhunderts Stadtrecht. Im Jahre 1430 belagerte eine hussitische Heeresabteilung Kronach, weshalb die Bürger der Oberen Stadt zu ihrer Verteidigung die Vorstädte selbst anzündeten – eine Handlung, die zu jahrelangen Streitigkeiten führte, denn man hatte dies nicht mit den Bewohnern der Vorstädte abgesprochen. Das Kronacher Bier war schon im 15. Jahrhundert weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, und so verwundert es nicht, daß sich früher einige der Fürstbischöfe in Bamberg ihr Bier aus Kronach in die Residenzstadt kommen ließen. Im weiteren Verlauf des 15. und 16. Jahrhunderts wurde Kronach nur noch einmal während des sogenannten Markgrafenkrieges 1553 vom Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach, Albrecht Alcibiades, bedroht.

Die fast völlig erhaltene Stadtmauer Kronachs mit ihren Türmen und dem Bamberger Tor sowie der mächtigen

Stadtpfarrkirche bilden ein romantisches Ensemble, das heute wie einst zu einem Spaziergang einlädt. Die gewaltigen Festungsmauern sind Zeugen der Geschichte Kronachs.

Heute noch allen Kronachern bekannt ist die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges, des „Schwedenkrieges“. Kronach stand auf Seiten seines Landesherrn, des Fürstbischofs von Bamberg, und wurde in den Jahren 1632, 1633 und 1634 wiederholt von den Truppen der schwedischen Seite angegriffen und belagert. 2000 Kronacher standen gegen 20.000 Angreifer! Doch die Kronacher gaben nicht auf und konnten alle feindlichen Angriffe abwehren. An diese Zeit erinnert hier zum einen das Stadtwappen, zum anderen die wieder aufgefüllte Bresche in der Stadtmauer und die goldenen Ketten, die der Erste Bürgermeister bei feierlichen Anlässen trägt.

Im Jahr 1759 kam es erneut zu einer Belagerung Kronachs, diesmal durch die Preußen; doch auch diesen Angriff konnten die Kronacher abwehren. 1806 kam der französische Kaiser Napoleon Bonaparte in die Stadt und erteilte von hier aus den Angriffsbefehl auf Preußen. Mit dem sog. Reichsdeputationshauptschluß 1803 (de facto schon 1802) fiel das Hochstift Bamberg, und damit auch Kronach, an Bayern.

Während seiner Geschichte wurden Kronach und seine Festung von keinem Gegner erobert. Kronach hielt über Jahrhunderte als nördlicher Außenposten des Hochstifts Bamberg allen Angriffen stand. Wer durch die Stadt streift, wird Kronachs Stolz auf die eigene Geschichte in den Straßen und Gassen erkennen können.

# Limbacher Bürgertreff e.V

## Beitrittserklärung

Ich möchte den Verein bei der Verwirklichung seiner Ziele und Aktivitäten unterstützen und beantrage deshalb die Aufnahme in den Limbacher Bürgertreff e. V.

### Art der Mitgliedschaft

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| * <input type="checkbox"/> Einzelmitglied                                       | Jahresbeitrag 4,50 €        |
| * <input type="checkbox"/> Familienmitgliedschaft                               | Jahresbeitrag 8,00 €        |
| * <input type="checkbox"/> Ich Möchte den Boten per Post erhalten <sup>1)</sup> | Porto jährl. derzeit 2,30 € |
| * <input type="checkbox"/> zutreffendes bitte ankreuzen                         |                             |

<sup>1)</sup> Wenn Sie nicht im Austeilungsbereich des Limbacher Boten wohnen, können wir Ihnen den Boten gegen Entrichtung des Portos zuschicken. Das Porto wird dann mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

### Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben!

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Name, Vorname des Ehegatten	Geburtsdatum
-----------------------------	--------------

Anschrift	Telefon
-----------	---------

Limbach, den _____	Unterschrift
--------------------	--------------

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich /wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge an den Limbacher Bürgertreff e. V. bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Kontoinhabers

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_